

Gesamtschule

Kitsch in der Küche

Von Christine Blödtner, 19.04.11, 07:03h

Die Gesamtschule Bergheim hat zur Förderung des wirtschaftlichen Denkens im Rahmen ihres Wirtschaftsunterrichtes ein ganz besonderes Konzept entwickelt. So gründeten drei neunte Klassen jeweils drei eigene Schülerfirmen.



Die Leinwände mit Herzmotiven können bis Freitag, 6. Mai, in der Kreishauskantine erworben werden. (Foto: Blödtner)

BERGHEIM Die Gesamtschule Bergheim hat zur Förderung des wirtschaftlichen Denkens im Rahmen ihres Wirtschaftsunterrichtes ein ganz besonderes Konzept entwickelt. So gründeten drei neunte Klassen zu Beginn des Schuljahres 2010 / 2011 jeweils drei eigene Schülerfirmen - mit eigener Produktion und Geschäftsführung. Eine dieser Firmen nennt sich „Pimp my Heart“ und wird von der Klasse 9.3 geleitet. Spezialität sind kleine Leinwände mit Herzmotiven, die die Schülerinnen und Schüler bereits auf dem schuleigenen Minibasar, auf dem Weihnachtsmarkt in Quadrath-Ichendorf und am Valentinstag im Kreishaus im Rahmen der Aidsberatung des Gesundheitsamtes ausgestellt und verkauft haben. Unterstützt werden die 24 Schüler von Lehrerin und Künstlerin Anna Whatman-Seidel.

Gerade die Ausstellung „Valentine's Love“ war für die Klasse 9.3 ein voller Erfolg.

Nicht nur, dass mehr als 400 Euro Umsatz dabei herauskam, wovon die Klasse zehn Prozent in Materialien an die Aidskoordinationsstelle spendete, auch Engelbert Schmitz vom Kreiskulturreferat war so begeistert, dass die Klasse nun passend zum Muttertag in der Kreishauskantine drei Wochen lang ausstellen und ihre Leinwände verkaufen darf. Abermals wird diese Aktion vom Gesundheitsamt und der Aidsberatung des Kreises unterstützt.

Diese Ausstellung unter dem Motto „Kitsch in the Kitchen“ bietet kleine, besondere Muttertagsgeschenke. Zu den Öffnungszeiten der Kreishauskantine kann man die Bildchen bis zum Freitag, 6. Mai, bewundern und aussuchen. Mit einem roten Klebepunkt reserviert man sich das Bild und kann es entweder an den Donnerstagen 21. und 28. April, oder am Freitag, 6. Mai, bezahlen und abholen.

Wer dann noch auf der Internetseite www.bundes-schuelerfirmen-contest.de für die Schülerfirma „Pimp my heart“ abstimmt, ermöglicht es der Klasse 9.3 vielleicht, in die Endausscheidung des Bundeswettbewerb „Schülerfirmen-Contest“ zu kommen. Bis jetzt hat die Klasse 9.3 nur 95 Stimmen.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1296684864887>

Alle Rechte vorbehalten. © 2010 **Kölnische Rundschau**